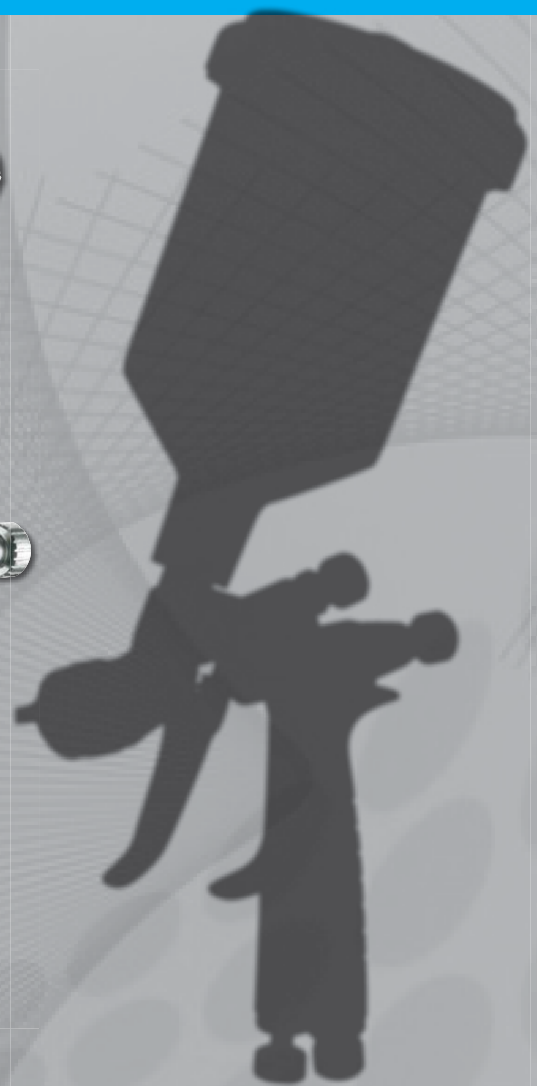


BEDIENUNGSANLEITUNG

• LPH-80



 **Bevor Sie die Pistole einsetzen, einschalten, regulieren oder warten, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und halten Sie diese wenn notwendig bereit.**

  II 2G X Die ANEST IWATA Lackierpistole ist übereinstimmend mit den Rechtsvorschriften ATEX 2014/34/EU.

Schutzgrad: Gerätekategorie II 2G X geeignet für den Gebrauch in den Zonen 1 und 2.
X-Kennzeichnung: Die statische Elektrizität muss von der Pistole entladen und mittels eines Erdungskabels geerdet werden.

	Beachten Sie IMMER die Sicherheitshinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.		
Symbol	BEDEUTUNG	Gefahrenniveau	Folgen
	WARNHINWEISE	POTENTIELL GEFÄHRLICHE SITUATION	Hohe Risiken für die Gesundheit und das Leben des Bedieners.
	VORSICHTIG		Mäßige Risiken für Produkt und Bediener.
	WICHTIG		Sachschäden

1. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Max. Betriebsdruck:	6.8 bar (98 PSI)
Gewicht g (lbs): ohne Becher	205 (0.45)
Geräuschpegel (LAeqT)*:	60.3 dB(A)
Luftanschluss:	G1/4"
Materialanschluss:	G1/8"
Max. Temperatur:	Raum 5 ~ 40 °C - Luft/Flüssigkeit 5 ~ 43 °C
* Messpunkt: 1 m hinter der Pistole, 1.6 m Höhe	

1.1 TECHNISCHE DATEN

Modelle	 Ø mm	 No.	 bar	 ml/min	 Nl/min	 mm
LPH-80-044G	0.4	E4	1.0	10	60	55
LPH-80-064G	0.6			30		80
LPH-80-084G	0.8			45		100
LPH-80-104G	1.0			60		130
LPH-80-124G	1.2			75		140

2. SICHERHEITSHINWEISE

EXPLOSIONS- UND FEUERGEFAHR   
Niemals HALOGENKOHLENWASSERSTOFFLÖSUNGSMITTEL verwenden, das durch chemische Reaktionen zur Auflösung des Pistolenkörpers aus Aluminium führen könnte. UNGEEIGNETE LÖSUNGSMITTEL: Methylchlorid, Dichlormethan, 1,2 Dichloroethan, Tetrachlorkohlenstoff, Trichloräthylen.
Funken und offene Flammen sind strikt zu vermeiden. Die verwendeten Produkte sind leicht entzündlich und können deshalb Brände auslösen. Niemals offenen Flammen, elektrischen Geräten, Zigaretten, u.ä. aussetzen.
Lackierpistole sicher mittels Erdungskabel erden. (Widerstand 1 MΩ). Stets sicherstellen, dass die Lackierpistole korrekt geerdet ist.
GESUNDHEITSSCHUTZ   
Der Arbeitsplatz muss über eine gute Ventilation verfügen; verwenden Sie die Pistole in einer Lackierkabine. Bei unzureichender Ventilation kann es zu einer Vergiftung mit organischen Lösungsmitteln oder Feuer kommen.
Tragen Sie immer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe), um Augen- und Hautentzündungen zu vermeiden. Falls Beschwerden auftreten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
Falls nötig, sollten Sie Gehörschutz anwenden. Der Der Geräuschpegel kann je nach Arbeitsbedingungen und Standort 85 dB(A) übersteigen.

Die andauernde Benutzung der Lackierpistole, die ein ständiges Drücken des Pistolenauslösers vorsieht, kann das Karpaltunnelsyndrom verursachen. Ruhen Sie die Hand aus, wenn diese überanstrengt ist.

UNSACHGEMÄSSE ANWENDUNG

 **Zielen Sie niemals die Pistole auf Menschen oder Tiere.**

Überschreiten Sie nie den maximalen Arbeitsdruck oder die maximale Arbeitstemperatur.

Vor Reinigung, Auseinandernehmen und Wartung lassen Sie immer den Luft- und Flüssigkeitsdruck ab. Andernfalls kann der verbleibende Druck Verletzungen wegen der unsachgemäßen Anwendung und des Ausstoßens der Reinigungsflüssigkeit verursachen.

Die Nadel ist oben spitz. Um Zwischenfälle zu vermeiden, berühren Sie die Spitze niemals während Wartungsarbeiten.

Verwenden Sie niemals die Pistole zum Spritzen von Lebensmitteln oder Chemikalien. Andernfalls könnten ungeeignete Substanzen zu Korrosion der Flüssigkeitsleitungen und damit zu Gesundheitsschäden führen.

Verändern Sie nie die Lackierpistole, um Beschädigungen zu vermeiden, welche die Qualität des Ergebnisses beeinträchtigen könnten.

Bei Funktionstörungen unterbrechen Sie die Lackiervorgänge sofort, um den Defekt festzustellen. Das Produkt nicht erneut verwenden, solange das Problem nicht gelöst ist.

Betreten Sie nie die Arbeitsbereiche der Maschinen (wie Roboter, Bewegungsautomaten, usw.), solange diese nicht ausgeschaltet sind. Bei Zuwiderhandlung könnte der Kontakt mit den laufenden Maschinen zu Unfällen und Verletzungen führen.

3. VERBINDUNG

VORSICHT

 **Um die Pistole zu versorgen, verwenden Sie gefilterte und trockene Luft. Es wird der Einsatz eines Filters mit automatischem Kondenswasserablass und Trockner empfohlen.**

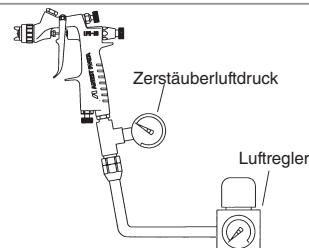
WIRD DIE PISTOLE DAS ERSTE MAL VERWENDET, REINIGEN SIE DIE MATERIALDURCHFLUSSVORRICHTUNGEN UND ENTFERNEN SIE DAS ROSTSCHUTZÖL.

Fixieren Sie den Fließbecher fest an der Lackierpistole. Vermeiden Sie eine Trennung, da dies zu Verletzungen führen kann.

1. Den Luftschlauch fest mit dem Luftanschlussnippel 1/4" verbinden (8-2).
2. Den Fließbecher fest mit dem Materialanschluss verbinden G1/8" (8-1).
3. Säubern Sie die Materialdurchflussvorrichtungen der Pistole mit kompatibelem Reinigungsmittel.
4. Das Material in den Fließbecher gießen. Testen Sie das Sprühen und stellen Sie den Materialausfluss sowie die Strahlbreite ein.

4. VORGEHENSWEISE

Der empfohlene Druck der Zerstäuberluft beträgt zwischen 0,5 und 1,0 bar (7 und 14 PSI) -> Zerstäubung innerhalb der Luftkappe 0.7 bar (10 PSI). Für die richtige Luftmenge bei einer Zerstäubung dieser 0.7 bar (10 PSI), nutzen Sie bitte einen Luftschlauch mit 12 m Länge und einem Innendurchmesser von mindestens 8 mm.



Die empfohlene Viskosität des Materials variiert je nach Eigenschaften und Umgebungsbedingungen. Es wird eine Viskosität zwischen 12 und 20 s / Ford-Becher #4 empfohlen.

Den Lackierabstand möglichst in einem begrenzten Raum und zwischen 50-150 mm kalibrieren.

Die Pistole sollte immer senkrecht zur Oberfläche des zu bearbeitenden Werkstücks gehalten werden. Außerdem sollte die Lackierrichtung immer horizontal sein. Eventuelle andere Haltungen der Pistole könnten eine ungleichmäßige Lackierung verursachen.

5. WARTUNG UND INSPEKTION

VORSICHT	Vor jeglichen Inspektions- und Wartungsvorgängen stets alle Angaben hinsichtlich Warnhinweisen zur Sicherheit aufmerksam lesen und beachten.
Nie andere Bauteile oder Ersatzteile verwenden, die nicht Originalteile von ANEST IWATA sind. Nie die Öffnungen der Luftkappe, der Düse und das Nadelende beschämen. Die Pistole nie vollkommen in Flüssigkeiten wie Lösungsmittel eintauchen.	

5.1 MANUELLE REINIGUNG

	Unvollständige Reinigung kann zu einem fehlerhaften Spritzstrahl führen. Nach Anwendung von Zweikomponentenlack ist eine schnelle und vollständige Reinigung besonders wichtig.
Die Luftkappe (1) auch während des Reinigens nie lange Zeit in Waschmittel getaucht lassen. Nie Metallgegenstände zum Reinigen der Pistole verwenden.	
1. Das Restmaterial aus dem Fließbecher und der Pistole in einen geeigneten Behälter ablassen. 2. Die Reinigungsflüssigkeit in den Fließbecher gießen. 3. Die Luftkappe (1) um zwei Umdrehungen lösen. 4. Den Abzugshebel (20) ziehen und sich dabei vergewissern, dass die Zerstäuberluft in den Fließbecher gelangt. 5. Die Reinigungsflüssigkeit einige Sekunden einwirken lassen, und in einen geeigneten Behälter ablassen. 6. Den vorangegangenen Vorgang wiederholen, bis die Pistole sauber ist. 7. Die Luftkappe (1) und den Fließbecher von der Pistole entfernen, dann alle Bereiche mit der im Lieferumfang enthaltenen, in Reinigungsmittel getränkten Bürste und einem saugfähigen Lappen reinigen. 7. Alle Teile vollkommen trocknen und ein spezifisches Schmiermittel (Pistolenfett) auf alle Teile mit Gewinde auftragen.	

5.2 REINIGUNG IM WASCHAUTOMAT

Wird der Pistolenwaschautomat verwendet, halten Sie sich streng an die Angaben im mit dem Gerät gelieferten Handbuch. Vergewissern Sie sich vor den Reinigungsvorgängen, dass die Luft aus den Luftdurchgängen der Pistole abgelassen wird.

Verwenden Sie ausschließlich ein für den Gebrauch mit dem Pistolenwaschautomaten geeignetes flüssiges Reinigungsmittel.

Darauf achten, das Gerät unmittelbar nach dem Gebrauch zu trocknen.

Die Pistolen nach dem Waschvorgang nicht im Waschautomaten lassen. Das Reinigungsmittel könnte die Dichtungen beschädigen und zu Korrosion im Inneren des Pistolenkörpers führen.

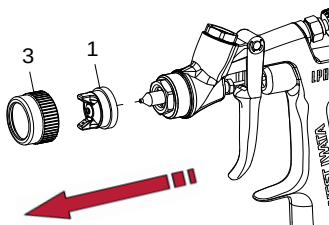
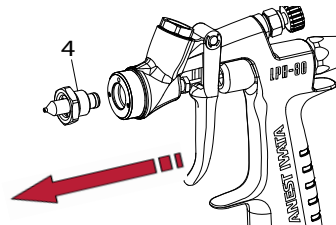
Die Pistole nicht in Waschmittel getaucht lassen.

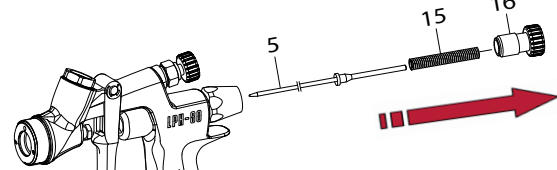
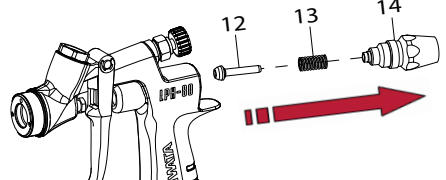
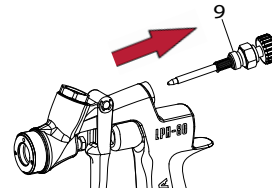
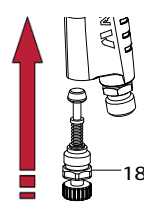
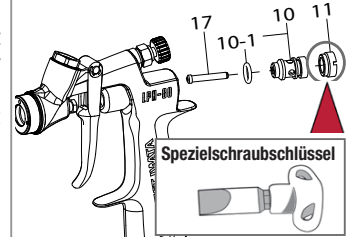
Das Gerät korrekt an die Erdung anschließen. Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Lacken auf Wasserbasis kann den pH-Wert erhöhen, insbesondere nach einigen Waschvorgängen.

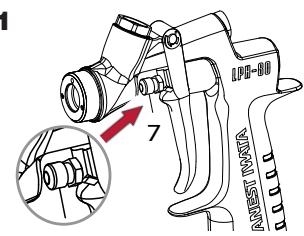
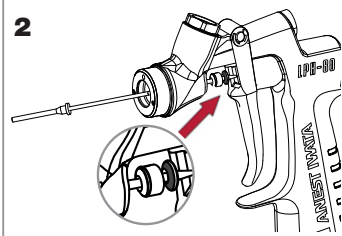
Die Reinigungsflüssigkeit regelmäßig ersetzen, um die Leistungen und die Qualität des Produkts nicht zu beeinträchtigen.

Vergewissern Sie sich, nie den pH-Wert der Reinigungsflüssigkeit zu überschreiten. pH-Wert: 6.0~8.0 (nur während des Waschvorgangs)

5.3. DEMONTAGE

DIE MATERIALGÄNGE STETS VOR DER DEMONTAGE DER PISTOLE REINIGEN.	
A. Die Anzugsmutter Luftkappe (3) und die Luftkappe (1) entfernen.	B. Düse (4) entfernen, während die Nadel (5) gespannt bleibt (per Abzugshebel), um den Sitz zu schützen (14 mm Sechseck).
	

C. Materialregulierung (16), Nadelfeder (15) und Nadel (5) entfernen. 	
D. Farbnadelführung (14), Feder Luftventil (13) und Luftventil (12) entfernen. 	
E. Um den Flachstrahlregler (9) und/oder Luftregler (18) zu entfernen, drehen Sie den Einstellknopf manuell gegen den Uhrzeigersinn, um ihn vollständig zu öffnen und schrauben Sie die Sechskantfläche mit einem Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.  	
F. Um den Luftventilsitz (10) zu entfernen, zuerst den Schraubsitz Luftventil (11) vom Pistolenkörper mit dem Spezialschraubenschlüssel herausdrehen, dann den Luftventilsitz (10) und die Steckachse Luftventil (17) herausziehen. 	
WICHTIG: Vor dem Wiedereinbau des Flachstrahlreglers und/oder Luftreglers, versichern Sie sich, dass die Regler komplett geöffnet sind.	

! DEN WIEDEREINBAU ALLER TEILE NEHMEN SIE IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE VOR.	
Entfernen Sie die Nadeldichtungspatrone (7) mit einem speziellen Schlüssel. WICHTIG: Entfernen Sie auch die beiden Packungen (schwarz und weiß). Nutzen Sie die Nadel, um die Packungen aus dem Pistolenkörper zu entfernen (siehe Bild 2).	
1 	2 
JUSTIERUNG DER NADELDICHTUNGSPATRONE: Die Nadeldichtungspatrone (7) immer wie folgt mit Hilfe der Nadel (5) justieren: erst handfest einschrauben, dann mit dem Pistolenschlüssel für LPH-80 festziehen (auf 60 Grad). Wenn die Nadeldichtungspatrone (7) zu fest angezogen wurde, lässt sich die Nadel (5) nicht problemlos hin- und her bewegen. Dies kann zur Materialausströmung aus der Düse (4) führen. Betätigen Sie einige Male den Abzugshebel und stellen Sie sicher, dass sich die Nadel (5) problemlos hin- und her bewegt.	

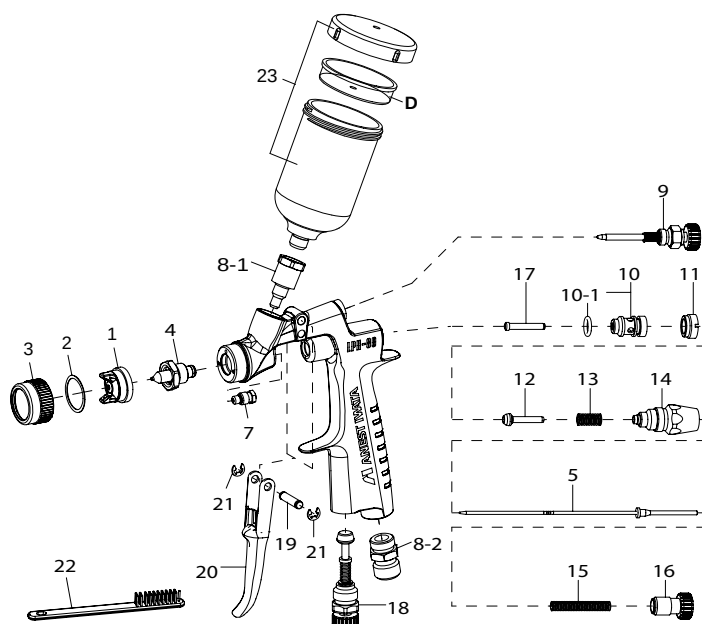
6. FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	LÖSUNGEN
PISTOLE SPRITZT NICHT	
Materialregulierung (16) nicht ausreichend geöffnet.	Überprüfen und einstellen.
Öffnung Düse (4) verstopft.	Überprüfen und reinigen.
Tropfsperre verstopft.	Überprüfen und reinigen.
STOSSWEISER SPRITZSTRAHL	
Ausströmung von Luft aus der Düse (4).	Überprüfen, reinigen und wenn erforderlich ersetzen.
Ausströmung von Luft aus der Nadeldichtung (7).	Anziehen.
Ausströmung von Luft am Materialanschluss.	Anziehen.
Materialreste in der Luftkappe (1).	Reinigen.
FEHLERHAFTER SPRITZSTRAHL	
Düse (4) oder Luftkappe (1) mit Material zugesetzt.	Sorgfältig reinigen.
Düse (4) oder Luftkappe (1) beschädigt.	Wenn erforderlich ersetzen.
Düse (4) gelöst.	Anziehen.
Materialviskosität zu hoch oder zu niedrig.	Verdünnen oder die Viskosität erhöhen.
Materialdurchsatz zu hoch oder zu niedrig.	Materialregulierung (16) einstellen, um den Durchsatz zu verringern oder zu erhöhen.
MATERIALAUSSTRÖMUNG	
Düse (4), Nadel (5) oder Pistolenkörper im Sitz verkrustet, beschädigt oder abgenutzt.	Reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.
Materialreste in der Düse (1).	Reinigen.
Materialregulierung (16) gelöst.	Einstellen.
Feder Farbnadel (15) abgenutzt.	Ersetzen.
Düse (4) gelöst.	Anziehen.
Nadeldichtungspatrone (7) gelöst, zu stark angezogen, verschmutzt oder abgenutzt.	Einstellen reinigen oder wenn erforderlich ersetzen
LUFT ENTWEICHT AN LUFTKAPPE	
Luftventil (12), Luftventilsitz (10), Feder Luftventil (13) verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen oder ersetzen.
Der O-Ring (10-1) des Luftventilsitzes ist beschädigt oder abgenutzt.	Ersetzen.

6.1 STANDARDINSPEKTIONEN UND -ERSETZUNGEN

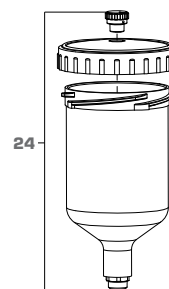
ZU KONTROLLIERENDE TEILE	ZU ERSETZENDE TEILE
a. Alle Öffnungen der Luftkappe (1) und der Düse (4).	Bei Quetschungen oder Verformungen ersetzen.
b. Dichtungen und O Ringe.	Bei Verformungen oder Verschleiß ersetzen.
c. Ausströmungen aus den Sitzen zwischen Düse (4) und Nadel (5).	Ersetzen, wenn die Ausströmungen auch nach dem Reinigen der Düse (4) und der Nadel (5) weiter anhalten. Werden nur die Düse (4) oder die Nadel (5) ersetzt, überprüfen Sie, dass keine eventuellen Ausströmungen vorliegen.

7. ERSATZTEILLISTE



Pos.	BESCHREIBUNG	
1	Luftkappe	
2	Luftkappendichtung weiß	
3	Anzugsmutter Luftkappe	
4	Düse	•
5	Nadel	•
7	Nadeldichtungspatrone	•
8-1	Farbanschlussnippel	▲
8-2	Luftanschlussnippel	▲
9	Flachstrahlregler	
10	Luftventilsitz	•
10-1	O Ring	
11	Schraubsitz Luftventil	
12	Luftventil	•
13	Feder Luftventil	
14	Farbnadelführung	•
15	Feder Farbnadel	
16	Materialregulierung	
17	Steckachse Luftventil	•
18	Luftregler	
19	Bolzen Abzugshebel	
20	Abzugshebel	
21	Sprengring	
22	Flachbürste	
23	Fließbecher PCG-1P-1 - 70ml	
D	Tropfsperre	
24	Fließbecher PCG-3P-1 - 250ml	

Fließbecher 250 ml



● Die gekennzeichneten Teile sind Verschleißteile.

▲ Entfernen Sie die folgenden Teile nur im Reparaturfall und durch qualifiziertes Fachpersonal.

HINWEIS: Es wird gebeten, bei der Bestellung stets das Pistolenmodell, den Namen des Ersatzteils mit der Artikelnummer, die Markierung der Luftkappe, der Düse und der Nadel anzugeben.

KOMBINATIONEN DÜSE- UND NADEL

DÜSE		NADEL
Durchmesser ø mm (in)	Markierung	Markierung
0.4 (0.016)	04	1
0.6 (0.024)	06	2
0.8 (0.032)	08	
1.0 (0.039)	10	3
1.2 (0.047)	12	